

SWISSAIR

FÜR UNSERE MITARBEITER
POUR NOS COLLABORATEURS
FOR OUR STAFF



PRESSEDIENST
84, HIRSCHENGRABEN
ZÜRICH

Nr. 11

15. November 1952

Wieder Pauschalreisen nach Aegypten

Wie bereits seit 1948 organisiert die Swissair auch im kommenden Winter Flugpauschalreisen in kleineren Gruppen nach dem Lande der Pharaonen mit Aufhalten in Kairo, Assuan und Luxor. Das von unserer Verkaufsabteilung ausgearbeitete Programm bringt für die nächsten Touren verschiedene interessante Neuerungen, wie beispielsweise eine ganztägige Exkursion mit Privatwagen durch die Wüste nach dem Suez-Kanal mit Besuch der Städte Suez und Ismailia. Die Teilnehmer logieren in den besten Hotels Aegyptens. Erfahrene Reiseführer begleiten die Gruppen, und das Programm enthält das Interessanteste, was in Aegypten zu sehen ist und was dieses Land als Treffpunkt der Touristen aus aller Welt berühmt gemacht hat.

IATA-Verkehrskonferenz in Cannes -

Am 21. Oktober begann in Cannes eine Verkehrskonferenz der IATA-Gesellschaften. Zur Diskussion stehen vor allem Tariff Fragen für den Fracht- und Passagierverkehr. Während die letztjährige IATA-Verkehrskonferenz in Nizza die Aufgabe hatte, den Zweitklassverkehr für den Nordatlantik einzuführen, befasst sich die gegenwärtige Konferenz damit, diesen Zweitklassverkehr auch auf Europa und den pazifischen Raum auszuweiten. An den Verhandlungen, die in den nächsten Tagen abgeschlossen werden dürften, nehmen rund 150 Delegierte aus 35 Ländern teil. Auf die grossen Sorgen, welche die Verallgemeinerung des Tarifdruckes - in einer Periode steigender Kosten - der Geschäftsleitung bereiten muss, werden wir bei einer späteren Gelegenheit zurückkommen.

Die HB-IBI ist eingetroffen!

Nach einem non-stop Flug von 12 Stunden und 25 Minuten Dauer ist am 1. November unser drittes Langstreckenflugzeug des Typs DC-6B in Kloten gelandet. Der Ueberführungsflug von New York nach Zürich stand unter dem Kommando von Flugkommandant Anton von Tschärner. Die HB-IBI weist im Vergleich zur IBE und IBA den grossen Vorteil auf, dass die im hintern und vordern Abteil vorhandenen Fauteuils durch Zusammenschiebung in total 12 Betten verwandelt werden können. Zusätzlich stehen noch 6 Hängebetten zur Verfügung.

Die Zunahme des Zweitklassverkehrs in den U.S.A. - Nach einer Mitteilung des amerikanischen Luftverkehrsverbandes (A.T.A.) hat der Zweitklassverkehr bei den planmässigen Fluggesellschaften in den ersten 6 Monaten dieses Jahres im Vergleich zum ersten Halbjahr 1951 um rund 70 % zugenommen. In den U.S.A. wurde der Zweitklassverkehr oder Air Coach Service bereits im Jahre 1948 eingeführt. Die Tarifverbilligung gegenüber der ersten Klasse betrug etwa 30 %.

Neuer Pilotenkurs - Am 17. November beginnt ein neuer Pilotenkurs, an dem zwanzig Aspiranten teilnehmen werden. Wir heissen alle Kursteilnehmer herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Glück und besten Erfolg.

Ein Swissair-Luftreisebureau in München - In der bayrischen Landeshauptstadt München wird die Swissair am 2. Dezember ein Luftreisebureau eröffnen, das von unserem dortigen Vertreter, Herrn Gersbach, betreut werden wird.

Errichtung einer Regionalvertretung in Los Angeles - Die Swissair wird am 17. November in Los Angeles an der amerikanischen Westküste eine unserer Vertretung in New York unterstellte Regionalvertretung eröffnen. Die Leitung dieses Bureaus, das sich hauptsächlich mit der Acquisition, der Propaganda und der Platzbelegung befassen wird, ist Herrn Frank R. Haggerty übertragen worden. Wir entbieten Herrn Haggerty kollegiale Grüsse und wünschen ihm besten Erfolg.

Von unsern Auslandvertretern - Wie wir erfahren, ist unser Vertreter in Stuttgart, Herr Wirz, schwer erkrankt. Er musste sich deshalb ins Krankenhaus begeben. Auch der Leiter unserer Vertretung in Istanbul, Herr Ziegler, hat sich kürzlich in einer Zürcher Klinik einer Operation unterziehen müssen. Wir wünschen beiden Herren eine baldige und vollständige Genesung.

Vier neue Millionäre - Pilot Roger Beck und Bordmechaniker Hans Fehr haben seit der Ausgabe der letzten "News" je ihre zweite Million Kilometer zurückgelegt. Pilot Kurt Liljequist und Navigator Hans Gabathuler konnten anfangs November je ihre erste Million vollenden. Wir entbieten den zwei einfachen und den beiden doppelten Millionären unsere besten Glückwünsche.

DC-3 mit High Density Bestuhlung -

Als erster unserer DC-3 ist die HB-IRG mit der High Density Bestuhlung versehen worden. Anstelle der bisher einundzwanzig sind nunmehr sechsundzwanzig Sitze vorhanden. Die Innenausstattung der Kabine ist derjenigen des DC-6B angepasst und macht einen ausgezeichneten Eindruck.

Ein erfreuliches Resultat

Das finanzielle Ergebnis des Swissair-Balls vom 4. Oktober hat selbst eine optimistische Schätzung übertroffen. Dem Konto der Freizeitorganisation der Angestellten konnte gewissermassen als "Taufbatzen" der schöne Betrag von Fr. 4'003.50 überschrieben werden.

Post für die "News" - Unter dem Datum vom 9. November erhielten wir aus Altdorf folgende erfreuliche Zuschrift: "Von unserm erfolgreichen aber

schweren dreissig Kilometer Militärwettmarsch, der von 850 Wettkämpfern beschickt war, senden die besten Grüsse; P. Frank, Auswertung, 17. Rang (Auszug) Zeit 2 Std. 38 Min.; F. Hässig, OPS Kloten, 2. Rang (Landwehr) Zeit 2 Std. 39 Min.; B. Gull, Transportabteilung, 5. Rang (Landwehr) Zeit 2 Std. 44 Min. Wir danken und gratulieren! Es verdient alle Anerkennung, dass sich einige unserer Kameraden dieser schweren Leistungsprüfung unterzogen haben - und noch mit solchem Erfolg.

Happy Landings ! - Wir freuen uns, Ihnen wiederum eine Anzahl von Vermählungen anzeigen zu dürfen:

- 6.9.52 Stahel Fritz, Bordfunker
- 11.9.52 Fischli Ernst, Piloten-Aspirant
- 25.9.52 Bolliger Heinrich, IDRA Cointrin
- 27.9.52 Schellenberg Otto, Hydraulische Werkstatt, Kloten
- 6.10.52 Fäh Hans, Bordmechaniker
- 3.10.52 Gander Paul, OPS Uebermittlung, Kloten
- 6.10.52 Jenny Heinrich, Flugbetrieb, Kloten
- 6.10.52 Müller Robert, Techn. Lagerbuchhaltung, Kloten, mit Spitteler Ottilie, Fabrikationsbureau, Kloten
- 11.10.52 Schneider Walter, Mech. Werkstatt, Kloten
- 18.10.52 Morf Georg, Bordmechaniker-Aspirant

Wir gratulieren herzlich!

Swissair-Kalender 1953 - Von unserer Propaganda-Abteilung können Swissair-Kalender für das nächste Jahr mit zwölf farbigen Photoreproduktionen zum Preise von Fr. 3.- bezogen werden. Da jedoch beim Verlag nur das quantum in Auftrag gegeben wird, das auch verkauft werden kann, müssen sich die Interessenten in Bestellisten eintragen. Solche werden aufgelegt beim Concierge Hirschengraben, bei der Stationsbuchhaltung Kloten und beim Service de Presse in Genf. Basel und Bern bestellen direkt bei der Propaganda-Abteilung. Eintragungsschluss ist am 25. November. Die Auslieferung wird durch die genannten Stellen ab 8. Dezember 1952 gegen Barzahlung erfolgen. Der Kalender ist schön und kann empfohlen werden.

Ein Bundesluftamt in Westdeutschland - Die Regierung der westdeutschen Bundesrepublik hat am 7. November eine Gesetzesvorlage zur Errichtung eines Bundesluftamtes genehmigt und dem Parlament zur Billigung überwiesen.

FREIZEITORGANISATION DER ANGESTELLTEN DER
SWISSAIR

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

Der 26. November 1952 bedeutet ein wichtiges Datum für den weitem Ausbau unserer gemeinsamen Freizeitgestaltung. Abends um 20 Uhr findet nämlich im Bahnhofbuffet Zürich, 1. Stock, eine besondere Gründungsversammlung statt, zu der wir hiermit jedermann herzlichst einladen.

Diese Zusammenkunft erfolgt zum Zwecke einer Aussprache über die Möglichkeiten und Ziele der verschiedenen, von Seite des Personals bisher geschaffenen Freizeitgruppen wie z.B. Kunstzirkel, Sportsektionen etc. Darüber hinaus wird jedoch die Gründung einer umfassenden, die verschiedenen Interessen und Veranstaltungen koordinierenden Organisation erstrebt, welche im Besonderen gemeinsame Aufgaben, wie die Schaffung einer Sportanlage und eines Ferienheims, der praktischen Verwirklichung entgegenführen kann und ganz allgemein als Vertreterin sämtlicher an gemeinsamer Freizeitgestaltung interessierten Personalkreise den Kontakt mit unserer Geschäftsleitung aufnimmt.

Damit dieser Organisation von Anfang an eine möglichst breite Basis gegeben werden kann, richten wir den Appell an alle initiativen Kolleginnen und Kollegen, aus irgend einer Interessengruppe Vertreter an diese Versammlung zu entsenden. Als Anhaltspunkt geben wir die bereits bestehenden und vertretenen Gruppen hier bekannt:

<u>Kunstzirkel:</u>	<u>Sportclub:</u>
Gemeinsame Theaterbesuche	Fussball
Konzertveranstaltungen	Ski und Wasserski
Kunstgewerbe	Tennis und Tischtennis
Basteln	Schützen (Separatgruppe)
<u>Musikverein</u>	Schachgruppe

Wir denken, dass sich noch Wortführer für folgende Interessengruppen melden dürften:

Photamateure	Alpinismus
Leichtathletik	Schwimmen
Korb- und Handball	Briefmarkensammeln
Orientierungsläufe	Kegeln und Boccia
Quiz-Wettbewerbe (Lösungen)	Motorfahren
Fremdsprachen-Übungsgruppe	Segeln.

Jeder Vertreter einer Gruppe sowie jeder Einzelgänger ist uns hochwillkommen als ein Glied in der Kette welche den durch die Ausweitung unseres Personalbestandes und den beruflichen Anforderungen weitgehend verschwundenen Kameradschaftsgeist und menschlichen Kontakt wieder zusammenschmieden könnte.

Um eine gewisse Uebersicht vor der Versammlung zu gewinnen, bitten wir alle, welche sich zur Teilnahme entschliessen, eine kurze Notiz mit Namen, Abteilung und Interessengruppe an G. Amadò, Luftreisebureau Zürich HB zu richten.

Freizeitorganisation.

VORSCHLAGWESEN

Bei Redaktionsschluss standen die Vorschläge mit folgenden Nummern in Prüfung:

33/58/100/111/122/129/194/208/217/220/221/222/223/224/268/
437/448/509/518/528/538/548/558/566/569/589/613/750/1134/
1201/1310/1353/1571/1578/1597/1615/1629/1631/1737/1744/1745/
1750/1754/1756/1757/1761/1763/1768/2110/2128/2133/2170/2178/
2197/2206/2221/2226/2229/2245/2251/2252/2254/2262/2263.

Die Vorschläge mit den Nummern

103/126/128/131/216/270/464/487/520/563/590/673/1553/1558/
1601/1614/1616/1736/1743/1749/2109/2192/2219/2222/2249/2257/
2258/2264/2266

konnten aus den verschiedensten Gründen nicht belohnt werden.

Der Vorschlag Nr. 74 wird weiterhin pendent gehalten.

Der Autor des Vorschlages 2187 wird nochmals gebeten, sich beim Chef des Inspektorates zu melden.

Der Verfasser von Vorschlag Nr. 486 (Gründung eines Hausverbandes) hat bereits einen Gleichgesinnten gefunden. Er wird gebeten, sich mit Telefon Nr. 206, Hirschengraben, in Verbindung zu setzen.

DIE EHRENTAFEL

Die Preisträger der in der letzten Nummer als prämiert gemeldeten Vorschläge sind:

Hr. Karl Endress, Rechnungswesen RVP, Zürich
Hr. Hans Fey, Chef Triebwerk, Kloten
Hr. Henri Flück, Flugbetrieb, Werft, Kloten
Hr. Paul Gaus, Spenglerei, Kloten
Mr. W.E. Hardy, Sales Department, London
Hr. Dr. M. Hottinger, Auslandabteilung, Zürich
Hr. Robert Meyer, Verkehrseinsatz, Zürich
Hr. Arthur Müller, Rechnungswesen RFZ, Zürich
Hr. W. Raguth, Abfertigung Start, Kloten
Hr. Harald Schöning, Abteilung Fracht, Hamburg
Hr. Roger Torriani, Frachtleitung, Zürich
Hr. Walter Weber, Propaganda, Zürich
Hr. Fritz Wittwer, Fracht-Export, Kloten

Inzwischen sind 2 weitere Vorschläge mit den Nummern 489 und 2250* mit einer Prämie bedacht worden. Die Inhaber der entsprechenden Talons werden gebeten, diese dem Generalsekretariat zuzustellen.

* mit Vorbehalt